Brother Innov-is V3

Die Maschine – Ausstattung und erster Eindruck

Die Brother Innov-is V3 ist eine reine Stickmaschine. Vor dieser Testreihe habe ich noch nie mit einer Maschine gestickt, daher wird dieser Bericht ein „Erfahrungsbericht aus Sicht eines absoluten Stickanfängers“.

Vor der Brother Innov-is V3 habe ich erste Stickversuche auf zwei Kombimaschinen unternommen. Hier merkte ich ganz schnell, dass ich wohl kein Fan von einer Stick- und Nähkombi werde. Obwohl das Umbauen ein Kinderspiel war, gefallen mir zwei einzelne Maschinen besser.

Ob ich wirklich das Sticken für mich entdecke? Das ist die Frage, die ich mir vor der Testreihe und erst recht vor dem Auspacken der Brother stellte.

Erst einmal aufgestellt, sieht die V3 riesig aus und ich bin froh, sie gleich auf einem extra Tisch aufgebaut zu haben, in meinem Nähzimmer hätte ich sie wohl nicht mehr hinstellen können. Auf den ersten Blick fällt mir gleich positiv auf, dass die Maschine ein sehr großes Display hat.

Zum Zubehör der Maschine gehören zwei Rahmen von einer Größe von 18 x 30 und 10 x 10.

Ich spule als erstes den Unterfaden auf die Spulen. Hier ist auf der Maschine eine Kurzanleitung. Diese ist ausreichend, so dass man für das Aufspulen kein Anleitungsheft in die Hand nehmen muss. Das Aufspulen geht wirklich schnell, das Ergebnis ist gleichmäßig und dicht.

Auch das Einfädeln klappt problemlos und schnell.

Was mir gleich sehr positiv auffällt ist, dass die Maschine über ein sehr helles Licht verfügt. Gerade als Stickanfänger schaut man doch lieber dreimal hin und die Maschine leuchtet wirklich jeden Bereich sehr gut aus. Außerdem stickt die Maschine sehr leise.

Für mich ist die Menüführung sehr logisch und selbsterklärend aufgebaut. Ich muss für die einzelnen Schritte immer wieder die Anleitung in die Hand nehmen, aber ich denke mit ein bisschen Übung wäre dies nicht mehr notwendig.

Es ist möglich, mit der Maschine gleichzeitig zu Sticken und den Unterfaden aufzuspulen. Das finde ich sehr praktisch. Der Unterfadenwächter funktioniert hervorragend. Er meldet sich für meinen Geschmack genau zum richtigen Zeitpunkt.

Zum Sticken…

Der Bildschirm ist sehr groß und hell. Mir gefällt, dass man das Motiv exakt positionieren kann. Da hatte ich bei den vorherigen Stickmodulen meine Schwierigkeiten. Ob bei den anderen Maschinen ein exaktes Positionieren nicht möglich war oder ich es einfach nicht geschafft habe, kann ich leider nicht mehr sagen.

Bei den einzelnen Stickabschnitten wird die verbleibende Restzeit angezeigt. Das finde ich sehr hilfreich und man kann auch auf einen Blick erkennen, welcher Bereich als nächstes gestickt werden wird.

Ich habe ausschließlich die gespeicherten Motive gestickt und es sind wirklich einige schöne Motive mit dabei.

Ein bisschen Schwierigkeiten machte mir das Einspannen des Stoffes. Hier brauchte es manchmal mehrere Anläufe, damit der Stoff wirklich gleichmäßig und fest eingespannt war. Bei dem kleineren Rahmen klappte es mit einiger Übung sehr gut, mit dem großen Rahmen habe ich es bis zuletzt leider nicht geschafft. Das hat mich beim Sticken leicht irritiert und die Luft anhalten lassen, allerdings muss ich sagen, dass es aber dem Stickbild hinterher nicht anzusehen war (bzw. ich es nicht gesehen habe).

Zum Schluss…

Da ich als Stickanfänger war die Testzeit leider viel zu kurz. Für viele einzelne Schritte habe ich viel Zeit gebraucht bzw. musst schon einiges austesten, bis dann wirklich ein schönes Sticmotiv herausgekommen ist. Aber so ist es wohl einfach am Anfang. Nachdem ich die Maschine aber immer besser kennengelernt habe, waren viele Abläufe selbsterklärend und ging schnell von der Hand. Am Ende der Testphase würde ich sagen, dass ich nun richtig loslegen könnte.

Für mich wäre es schon ein Traum, wenn diese Maschine für immer hier stehen bleiben könnte. Ich könnte ihr wohl stundenlang beim Sticken zuschauen und bin fasziniert, wie schöne Dinge dabei herauskommen. Von mir bekommt diese Maschine eine uneingeschränkt Kaufempfehlung.